

Coleo	4	68-71	2003	ISSN 1616-329X
-------	---	-------	------	----------------

COLEO intern

Kleine Adenau - Exkursions - Nachlese

Edmund Wenzel, Radevormwald

eingegangen: 5. Oktober 2002

Im WWW publiziert: 28. Oktober 2002

Die große COLEO-Sommerexkursion dieses Jahres führte in die Mittelleifel in das Ahrgebiet um Adenau herum. Entgegen vieler vorhergehender Exkursionen, bei denen die weitestmögliche Erfassung des vorkommenden Käferspektrums im Vordergrund stand, bildeten dieses Mal andere Aspekte den Exkursionsschwerpunkt. So fand einerseits der Workshop Makrofotographie aus dem Jahre 2002 seine praktische Fortführung, andererseits stand der kommunikative Gesichtspunkt im Zentrum des Treffens.

Als Unterkunft und Sammelquartier stand den meisten COLEO-Mitgliedern das schönste Haus am Adenauer-Marktplatz zur



Foto 1:

Altes Haus mit jungen
Gesichtern (Foto: J.
KOTTMANN)

Verfügung - ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus aus dem Jahre 1627. Hier konnte, dank des Engagements von Siegmund SCHARF ein Appartement gemietet werden. So war sichergestellt, dass neben der Unterkunft für mehrere Coleaner auch eine Möglichkeit für das abendliche Beisammensein geschaffen war. Leider konnten aufgrund der regen Beteiligung nicht alle Kollegen dieses Quartier beziehen, sondern mußten in umliegenden Hotels Unterkunft nehmen.

Obwohl der offizielle Termin der Sommerexkursion erst auf Freitag, 17 Uhr festgelegt war, konnten es manche Mitglieder nicht erwarten und trafen schon am Mittwoch-Abend ein.

Doch am Freitag-Nachmittag war dann die Gruppe der Exkursionsteilnehmer komplett; es waren Friedhelm BAHR, Dr. Hannes GÜNTHER mit Frau Christel, Dr. Günter G. HOFFMANN, Jürgen KOTTMANN, Wilfried MEYER mit Frau Edelgart und Sohn Markus, Dr. Klaus RENNER, Siegmund SCHARF, Dr. Peter E. STÜBEN und Edmund WENZEL. Alle Teilnehmer begrüßten das Motto der diesjährigen Sommerexkursion: zuerst der Mensch und die Gemeinschaft - und erst dann die Käfer: ein Treffen just for fun.

Und so fanden schon am Freitag-Nachmittag ausgiebige, zweiseitige Gespräche statt. Zwar war ein Exkursionsgang an nahegelegene Gewässer geplant, doch aufgrund der Intensität der persönlichen Gespräche wurde diese Exkursion verschoben. Schon hier zeigte sich: weitaus wichtiger als zehn neue Käfernachweise war für alle Teilnehmer das gemeinsame Gespräch.

Nach einem sehr opulenten Abendessen beim nahegelegenen Italiener wurden die Abendstunden wie üblich zu zwischenmenschlicher Kontaktpflege und Informationsaustausch genutzt.



Foto 2:

In abendlicher Runde
(Foto: E. WENZEL)

Am Samstag-Morgen ging es dann ahrabwärts. Ziel waren die nicht bewirtschafteten Weinbergskuppen und -hänge zwischen Altenahr und Mayschoß. Nach einigen Sammelstunden entschloß man sich zu einem Ortswechsel. Da auch fotografische Aspekte bei dieser Exkursion ein große Rolle spielten - die praktisch Anwendung des Workshops Makrofotographie vom März des vergangenen Jahres - boten sich dazu blütenreiche Trockenflächen am Bausenberg an. Nach einer Reihe geglückter Aufnahmen zog die Gruppe es dann doch vor, nicht weiter im Gelände zu schwitzen, schließlich herrschten hochsommerliche Temperaturen, sondern dem

Foto 3:

Auf der Pirsch (Foto: E. WENZEL)



kühleren Adenau zuzustreben. Und so fanden die Exkursionen an diesem Tage schon gegen 17 Uhr ihr Ende.

Der abendliche Hunger wurde wieder bei Pinoccio gestillt. Eingedenk der Erfahrungen des Vorabends, für manche überschritten die Pizzen erheblich das individuelle Fassungsvermögen, bestellten dieses Mal mehrere Kollegen

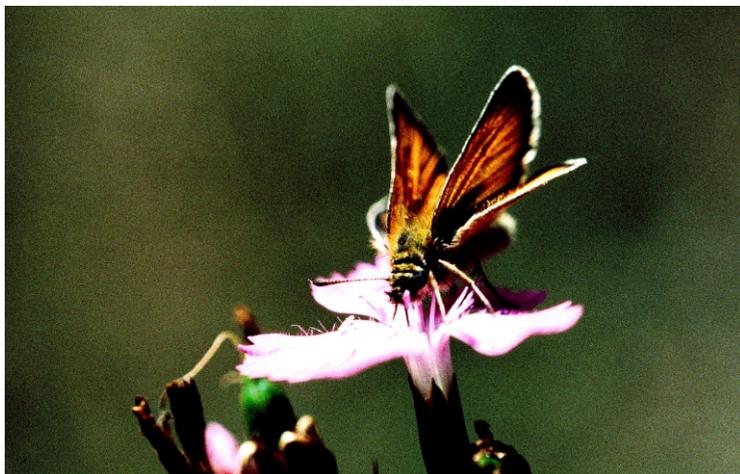


Foto 4:

Auf den Blüten herrschte reger Flugverkehr (Foto: E. WENZEL)

zusammen eine Pizza. Was dann aber auf den Tisch kam, hatte fast Wagenradgröße und fünf Kollegen reichte diese Familienpizza vollkommen.

Auch der Samstagabend wurde wieder in gemütlichem Kreis in altem Adenauer Gebälk verbracht.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Erkundung einiger ahraufwärts liegenden Biotope. Anfänglich stand ein Bachtal bei Ahrhütte im Mittelpunkt des Interesses. Danach bei Ahrdorf liegende Halbtrockenrasen. Den Abschluß

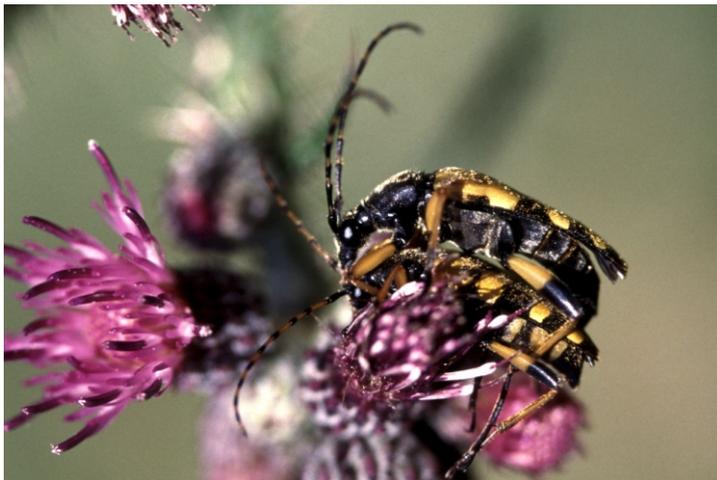


Foto 5:

Die blütenreichen
Wegränder lockten viele
Insekten an (Foto: J.
KOTTMANN)

der diesjährigen Sommerexkursion bildete die Untersuchung eines Tümpels bei Adenau. U.a. konnten hier vier Arten Schilfkäfer in vielfach erstaunlicher Individuendichte beobachtet werden.

Wie schon eingangs vermerkt, verfolgte die diesjährige COLEO-Sommerexkursion nicht die Intention, eine Vielzahl neuer Ahreifelnachweise zu tätigen. Vielmehr standen fotografische und gemeinschaftsfördernde Aspekte im Vordergrund. Nicht die Artenliste dominierte die Aktivitäten, sondern das Mitmenschliche, die Gemeinsamkeit. Und so kann das Resümee gezogen werden, dass dieses Jahr im Ahrtal nur wenige faunistische Daten erhoben wurden, die mitmenschlichen Beziehungen der COLEO-Aktiven dafür umso intensiver gefestigt wurden; zum Wohle zukünftiger Arbeiten.

Anschrift des Verfassers:

Edmund Wenzel, Mühlenstr. 8, D-42477 Radevormwald

E-Mail: Wenzel-Radevormwald@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleo - Arbeiten und Berichte aus der Coleopterologie](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Wenzel Edmund

Artikel/Article: [COLEO intern Kleine Adenau - Exkursions - Nachlese 68-71](#)